

Facelift für den Abschiebewagen

Mit neuer Abschiebewand, LED-Leuchten und dem Zusatzpaket Protect verbesserte Generation am Start

Vor 21 Jahren hat Fliegl erstmals den Abschiebewagen präsentiert. Es sei die bislang größte Innovation des Unternehmens gewesen, so Fliegl. Jetzt gibt es eine neue Generation mit mehreren Verbesserungen:

Eine Weiterentwicklung ist die Abschiebewand Insight mit großflächigem Sichtfenster. Dieses bietet eine verbesserte Einsicht. Dadurch kann sich der Fahrer von außen einen besseren Überblick des Laderauminneren verschaffen. Das soll die Sicherheit sowie den Komfort beim Be- und Entladen deutlich erhöhen. Die Scheibe ist aus schlagfestem Spezialmaterial, bruchfest und UV-beständig.

Die neue Schiebewand Insight sorgt auch durch eine optimierte Frontwanderhöhung und einen kürzeren Zylinderüberstand für sicheres Transportieren sowie Abschieben.

Es gibt jetzt Voll-LED-Technik bei Rückleuchten, so auch bei der Schlussleuchte Dynamic. Sie ist aus schlagfestem Material. Zu-

dem ist ein dynamischer Blinker integriert, welcher sich segmentweise von innen nach außen aufbaut.

Um die Sauberkeit von Maschine und Straße zu erhalten sowie die Sicherheit für Mensch und Maschine zu gewährleisten, hat Fliegl das Protect Paket entwickelt. Es sorgt zum einen durch Kotflügel und Heckschürze aus Kunststoff für deutlich weniger Fahrbahnverschmutzung durch geringere Schmutzhaftung. An der Aluminiumleiste über dem Kotflügel ist ein Vordach aus Kunststoff angebracht. Dieses soll besseres und schnelleres Abrutschen von Material schon im Gelände schaffen und nicht erst beim Fahren auf der Straße.

Durch Aufbauspitzen, welche auf die Bordwände montiert werden, kann sich kein Material auf der Oberkante der Mulde ablagern. Sie sollen dafür sorgen, dass das gesamte Material in das Innere des Wagens befördert wird und so die Verschmutzung der Straße verhindern. Zudem wird mit den Aufbauspitzen die

Abschiebewand Insight mit großflächigem Sichtfenster.



Fliegl

Bordwand erhöht und somit das Ladevolumen gesteigert.

Zusätzlich schafft ein hydraulischer Unterfahrschutz Sicherheit. Beim Öffnen der Großraumrückwand klappt der Unterfahrschutz automatisch nach oben. Anschließend kann das Ladegut un-

gehindert abgeschoben werden. Nach dem Abladen klappt sich der Unterfahrschutz wieder aus. Durch dieses System lagert sich kein Material auf dem Unterfahrschutz ab. So bleibt die Straße frei von Erntegut.

Freigelände, Block F4



Fliegl

Die Kunststoff-Heckschürze mit integrierten LED-Leuchten. Der Unterfahrschutz klappt beim Entladen automatisch ein.